



Stadt Halle (Saale)

17.01.2025

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschusses vom 14.01.2025:

**zu 5.1 Förderung im Haushaltsjahr 2025 entsprechend der Gleichstellungsförderrichtlinie
Vorlage: VIII/2024/00632**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlussempfehlung:

Die in der Anlage dargestellten Vorschläge für die Vergabe von Fördermitteln im Haushaltsjahr 2025, entsprechend der Gleichstellungsförderrichtlinie, werden bestätigt.

Die Ausreichung der Fördermittel steht unter dem Vorbehalt der Haushaltsgenehmigung.

F.d.R.

Anne Malisch
Stellvertretende Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

17.01.2025

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschusses vom 14.01.2025:

zu 5.1.1 **Änderungsantrag der Fraktion Volt / MitBürger zur Beschlussvorlage „Förderung im Haushaltsjahr 2025 entsprechend der Gleichstellungsförderrichtlinie“ (VIII/2024/00632)
Vorlage: VIII/2025/00766**

Abstimmungsergebnis: zurückgezogen

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat bestätigt die in der Anlage dargestellten Vorschläge für die Vergabe von Fördermitteln entsprechend der Gleichstellungsförderrichtlinie im Haushaltsjahr 2025 **mit folgenden Änderungen:**

- Die Förderung für den Antrag mit der laufenden Nummer 1 (AWO Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt) wird um 2.496,44 Euro erhöht (Fördersumme: 23.337,96 Euro).
- Die Förderung für den Antrag mit der laufenden Nummer 2 (Dornrosa) wird um 804,94 Euro gemindert (Fördersumme: 27.691,90 Euro).
- Die Förderung für den Antrag mit der laufenden Nummer 3 (BBZ „lebensart“ e.V.) wird um 1.691,50 Euro gemindert (Fördersumme: auf 31.111,00 Euro).

Die Ausreichung der Fördermittel steht unter dem Vorbehalt der Haushaltsgenehmigung.

F.d.R.

Anne Malisch
Stellvertretende Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

17.01.2025

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschusses vom 14.01.2025:

**zu 6.1 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Vorlage von Gesamtübersichten von Leistungen an Zuwendungsempfänger
Vorlage: VIII/2024/00612**

Abstimmungsergebnis: vertagt

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung legt dem Stadtrat der Stadt Halle (Saale) jährlich in seiner Sitzung im September Übersichten über alle eigenen Leistungen an die jeweiligen im Kalenderjahr bewilligten Zuwendungen aus Bewilligungen aufgrund folgender Sachverhalte vor:

1. Der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der freien Kulturarbeit.
2. Der Richtlinie über die Förderung der freien Jugendhilfe.
3. Richtlinie über die Gewährung zur Förderung des Sportes.
4. Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen der sozialen Arbeit.

Zur inhaltlichen Vervollständigung hierzu auch die Leistungen anderer öffentlicher Mittelgeber erfasst und ausgewiesen.

F.d.R.

Anne Malisch
Stellvertretende Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

17.01.2025

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschusses vom 14.01.2025:

**zu 6.2 Antrag der Fraktion Die Linke im Stadtrat Halle (Saale) zur Einführung eines Wohnungskatasters für barrierefreie Wohnungen
Vorlage: VIII/2024/00604**

Abstimmungsergebnis: vertagt

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Halle (Saale) erarbeitet bis September 2025 ein Wohnungskataster für barrierefreie Wohnungen. Hier sollen u. a. der barrierefreie Zugang, die Ausstattung nach unterschiedlichen Kriterien und Verfügbarkeit ersichtlich sein.
2. Im Wohnungskataster sollen zunächst alle barrierefreien Wohnungen der beiden städtischen Wohnungsgesellschaften erfasst werden.
3. Die Wohnungsgesellschaften und die privaten Vermieter*innen werden aufgefordert, ihre barrierefreien Wohnungen ebenfalls in das Wohnungskataster eintragen zu lassen.
4. Die städtischen Wohnungsgesellschaften, der Beirat für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (Behindertenbeirat) der Stadt sowie der Runde Tisch Wohnen sind in die Erstellung des Wohnungskatasters für barrierefreie Wohnungen einzubeziehen.

F.d.R.

Anne Malisch
Stellvertretende Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

17.01.2025

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschusses vom 14.01.2025:

**zu 6.3 Antrag des Stadtrates Dr. Detlef Wend (Fraktion Volt / MitBürger) zur Minderung der Segregationsfolgen an halleschen Grundschulen
Vorlage: VIII/2024/00507**

Abstimmungsergebnis: vertagt

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, Handlungsalternativen zur Minderung der Auswirkungen der sozialen und ethnischen Segregation auf die halleschen Grundschulen zu entwickeln und dem Stadtrat schnellstmöglich vorzulegen. Dabei sind neben Möglichkeiten zur strategischen Anpassung der Schulbezirke auch weitere bestehende Handlungsoptionen aufzuzeigen.
 - a. Ziele sollen u.a. eine gleichmäßigere Verteilung von Grundschulern mit unzureichender deutscher Sprachkompetenz und von Kindern unterschiedlicher sozioökonomischer Herkunft auf die Grundschulen im Stadtgebiet sein.
 - b. Hinsichtlich möglicher Anpassungen der Schulbezirke sollen auch Alternativen geprüft werden, die zu einer vertretbaren Überschreitung einer Schulweglänge von 2.000 m führen würden bzw. führen könnten.
 - c. Für jede Handlungsoption sind die jeweiligen Vor- und Nachteile, zur Umsetzung erforderliche Beschlüsse sowie etwaige Kosten darzustellen.
2. Der Bildungsausschuss ist fortlaufend, mindestens jedoch alle zwei Monate, über den Stand der Erarbeitung zu informieren.

F.d.R.

Anne Malisch
Stellvertretende Protokollführerin



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschusses vom 14.01.2025:

zu 6.3.1 **Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum Antrag des Stadtrates Dr. Detlef Wend (Fraktion Volt MitBürger) zur Minderung der Segregationsfolgen an halleschen Grundschulen (VIII/2024/00507)
Vorlage: VIII/2025/00722**

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, Handlungsalternativen zur Minderung der Auswirkungen der sozialen und ethnischen Segregation auf die halleschen Grundschulen zu ~~entwickeln und~~ **prüfen und durch einen interkommunalen Vergleich sowie Austausch mit dem Bildungsministerium alternative Lösungen und Handlungsoptionen zu prüfen und da heraus Handlungsoptionen aufzuzeigen, die in der Stadt Halle umsetzbar sind und das Ergebnis** dem Stadtrat schnellstmöglich vorzulegen. Dabei sind ~~neben~~ **Möglichkeiten zur strategischen Anpassung der Schulbezirke auch weitere bestehende Handlungsoptionen aufzuzeigen zu prüfen.**
 - a. ~~Ziele sollen u.a. eine gleichmäßigere Verteilung von Grundschulern mit unzureichender deutscher Sprachkompetenz und von Kindern unterschiedlicher sozioökonomischer Herkunft auf die Grundschulen im Stadtgebiet sein.~~ **Ziel sind gerechter Bildungschancen und für Kinder mit geringerer deutscher Sprachkompetenz eine Förderung durch mehr Kontakte mit Muttersprachlern.**
 - b. Hinsichtlich möglicher Anpassungen der Schulbezirke, **bei Überschreitung einer Obergrenze für Kinder mit geringer Sprachkompetenz (Deutsch) oder über individuelle Anträge der Eltern, beispielsweise bei einer hohen Quote zur Sprachförderung an Grundschulen,** sollen auch Alternativen geprüft werden, die zu einer vertretbaren Überschreitung einer Schulweglänge von 2.000 m führen würden bzw. führen könnten.
 - c. Für jede Handlungsoption sind die jeweiligen Vor- und Nachteile, zur Umsetzung erforderliche Beschlüsse sowie etwaige Kosten darzustellen.
2. Der Bildungsausschuss ist fortlaufend, mindestens jedoch alle zwei Monate, über den Stand der Erarbeitung zu informieren.

F.d.R.

Anne Malisch
Stellvertretende Protokollführerin